

**Unterrichtung der Einwohner  
über die  
1. Sitzung – konstituierende Sitzung  
des Ortsgemeinderats Wöllstein  
am 4. September 2019  
im Gemeindezentrum Wöllstein**

Beginn: 19.02 Uhr  
Ende: 20.20 Uhr

**Anwesende:**

**1. Vorsitzende:**

geschäftsführende Ortsbürgermeisterin Lucia Müller –  
ab TOP 3 Herr Ortsbürgermeister Johannes Brüchert

**2. geschäftsführende Beigeordnete**

1. Beigeordneter Franz-Georg Schopf  
Beigeordneter Dirk Lammers - entschuldigt

**2. gewählte Ratsmitglieder:**

Terrance Angermann	- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Helmut Degen	- SPD-Fraktion
Silke Frohnhöfer	- CDU-Fraktion
Andreas Fuge	- SPD-Fraktion
Stefanie Götz	- CDU-Fraktion
Andreas Jung	- SPD-Fraktion
Michael Kohn	- SPD-Fraktion
Sabine Krieg	- SPD-Fraktion
Hermann Müller	- CDU-Fraktion
Susanne Müller	- FDP-Fraktion
Dr. Martin Olbort	- SPD-Fraktion - entschuldigt
Iris Pitthan	- SPD-Fraktion
Thomas Pitthan	- FDP-Fraktion
Achim Rathgeber	- SPD-Fraktion
Dieter Sandrowski	- CDU-Fraktion
Alfons Schnabel	- CDU-Fraktion
Sebastian Schnabel	- CDU-Fraktion
Alice Selzer	- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Timo Schüler	- CDU-Fraktion
Leonie Weber	- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**4. von der Verbandsgemeindeverwaltung:**

Herr Bürgermeister Gerd Rocker  
Herr Andreas Fröder, Zentrale Steuerung

**5. von der Ortsgemeinde:**

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

Ortsbürgermeisterin Müller begrüßte die neu gewählten und die ausgeschiedenen Ratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Rocker und Herrn Fröder von der Verbandsgemeindeverwaltung sowie die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer zur konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates Wöllstein der Legislaturperiode 2019 - 2024. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Ratssitzung eingeladen wurde. Ein Ratsmitglied hatte

sich wegen Urlaub entschuldigt, der Rat wird somit nach der Verpflichtung der Ratsmitglieder beschlussfähig sein.

Frau Back wurde zur Schriftführerin bestellt.

Frau Müller trat direkt in TOP 1 ein:

## **TOP 1**

### **Verpflichtung der Ratsmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 GemO**

Mittels Handschlag verpflichtete Ortsbürgermeisterin Müller die Ratsmitglieder und wies sie auf ihre Rechte und Pflichten hin, insbesondere auf die §§ 20 (Schweigepflicht), 21 (Treuepflicht) und 30 Abs. 1, wonach die Ratsmitglieder ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung ausüben.

Ratsmitglieder sind an die Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.

Alle Ratsmitglieder erhielten ein Kommunalbrevier.

Vor Abhandlung der weiteren Tagesordnungspunkte bat sie den Rat um folgende Erweiterungen der Tagesordnung:

TOP 9 – Unterpunkt c) - Auftragsvergabe Taubenvergrämung

zusätzlicher TOP 10: Herstellung der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Am Hinkelstein“, verschiedene Auftragsvergaben, die dringlich erfolgen müssen.

Der Rat war mit beiden Erweiterungen einstimmig einverstanden.

## **TOP 2**

### **Ernennung des Ortsbürgermeisters gemäß § 54 GemO**

Bevor Frau Müller den neu gewählten Ortsbürgermeister Johannes Brüchert in sein Amt einführte, richtete sie ihren Dank an ihre Familie und Freunde, die ihr während ihrer 10-jährigen Amtszeit als Ortsbürgermeisterin zur Seite standen. Ebenso dankte sie allen Beschäftigten der Ortsgemeinde Wöllstein und erklärte, dass es ihr eine Freude war, mit diesem tollen Team zu arbeiten.

Weiteren Dank richtete sie an alle Gemeinderäte der letzten 10 Jahre für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. In den letzten fünf Jahren wurden 361 öffentliche Beschlüsse vom Rat gefasst, davon etwas mehr als 90 % einstimmig. Das zeigt, dass der Gemeinderat gemeinsame Ziele hatte und Wöllstein vorangebracht hat.

Auch bedankte sie sich bei den Bediensteten der Verbandsgemeindeverwaltung und Herrn Bürgermeister Rocker für die Unterstützung.

Abschließend zog sie das Resümee, dass es trotz vieler schlafloser Nächte eine sehr schöne Zeit war und sie gerne die Ortsbürgermeisterin der Wöllsteiner war.

Sie wünschte, dass auch der neue Gemeinderat zusammen mit dem neuen Ortsbürgermeister immer das Beste für Wöllstein im Sinn hat und viel erreicht.

Danach ergriff der SPD-Fraktionsvorsitzende Degen das Wort und dankte Frau Müller im Namen der Fraktionen der SPD und der Grünen mit einem Blumenpräsent und versicherte, dass von seiner Seite aus der Wille besteht, dass auch in Zukunft der Gemeinderat für Wöllstein das Beste anstrebt.

Danach bedankte sich der langjährige CDU-Fraktionsvorsitzende Sandrowski bei Frau Müller, die sich vor ihrer Zeit als Ortsbürgermeisterin 10 Jahre als Beigeordnete und davor schon als Gemeinderätin und Mitglied im Bauausschuss kommunalpolitisch engagiert hat. Sie habe immer das Gemeinwohl vor ihre eigenen Interessen gestellt.

Anschließend erfolgte die Amtseinführung. Frau Müller erklärte, dass an der Stichwahl am 16. Juni 2019 Herr Johannes Brüchert zum Ortsbürgermeister von Wöllstein gewählt wurde. Sie verlas die Ernennungsurkunde sowie die Niederschrift über die Ernennung von Herrn Brüchert zum Ortsbürgermeister unter Berufung zum Ehrenbeamten und händigte Johannes Brüchert die Urkunde aus. Herr Brüchert sprach die Eidesformel und war damit als neuer Ortsbürgermeister von Wöllstein im Amt. Frau Müller übergab Herrn Brüchert die Schlüssel zu den gemeindeeigenen Gebäuden und nahm dann im Zuschauerraum Platz.

Herr Brüchert übernahm den Vorsitz der Sitzung, bedankte sich und erklärte, er setze alles daran, dass das gute Verhältnis innerhalb des Gemeinderates weitergeführt wird und er das Vertrauen, das die Wähler in ihn gesetzt haben, erfüllen kann.

Er dankte den Wählerinnen und Wählern, die den Mut hatten, einen 28-jährigen in das Amt des Ortsbürgermeisters zu wählen. Und Mut müsse auch in Zukunft bewiesen werden.

Er erklärte, der Wahlkampf sei vorbei, nun müsse der Gemeinderat der Verpflichtung nachkommen, das Beste für die Ortsgemeinde Wöllstein zu wollen.

Die Zielsetzung sollte über die 5 Jahre dauernde Legislaturperiode hinausgehen, es müssten Entscheidungen getroffen werden, von denen Wöllstein nachhaltig profitiert. Die gute Infrastruktur müsse erhalten werden, Wöllstein sich stetig weiterentwickeln und stetig, aber langsam wachsen. Die örtlichen Feste sind Verknüpfungspunkte und stärken den sozialen Zusammenhalt.

Er dankte Lucia Müller, deren Herzensanliegen die Ortsgemeinde Wöllstein 40 Jahre war und die Wöllstein geprägt hat. Das möchte er ein Stück weit fortführen. Besonders dankte er ihr für ihre Fairness in der Zeit des Übergangs, das sehr gute persönliche Verhältnis habe schon vorher bestanden und werde weiterbestehen.

### **TOP 3**

#### **Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und Beigeordneten**

Nach den Kommunalwahlen sind einige Ratsmitglieder der letzten Legislaturperiode nicht mehr im Rat vertreten: Die bisherige Ortsbürgermeisterin Lucia Müller, der bisherige Beigeordnete Dirk Lammers sowie die bisherigen Ratsmitglieder Helga Erbeling, Stephan Frohnhofer, Raimund Hess, Marcel Lensch, Gerhard Pfeiffer, Hans-Jürgen Piegacki, Franz-Georg Schopf, Kurt Voll und Annerose Walk gehören dem neuen Rat nicht mehr an.

So dankte er nun noch einmal Frau Lucia Müller mit einem Blumenstrauß von ihm persönlich und einem Geschenk der Ortsgemeinde Wöllstein. Weiterhin überreichte er ihr die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes für 35 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit.

Anschließend dankte er Herrn Hans-Jürgen Piegacki, der ebenfalls seit 1984 durchgehend dem Gemeinderat angehörte und 15 Jahre lang Wöllsteins Ortsbürgermeister und 20 Jahre im Gemeinderat war. Auch er erhielt die Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes für 35 Jahre kommunalpolitische Arbeit, die Dankurkunde der Ortsgemeinde Wöllstein sowie ein Sektpräsent.

Ehrenurkunden für besonders langjährige Mitgliedschaft im Gemeinderat erhielten weiterhin die ausscheidenden Ratsmitglieder Kurt Voll (26 Jahre im Gemeinderat) und Annerose Walk (20 Jahre Ratsmitglied).

Als nächstes dankte er den scheidenden Beigeordneten Franz-Georg Schopf (10 Jahre Beigeordneter) und Dirk Lammers (5 Jahre) für ihr großes Engagement in der Gemeinde.

Abschließend dankte er Frau Helga Erbeding sowie den Herren Stephan Frohnhöfer, Raimund Hess, Marcel Lensch und Gerhard Pfeiffer für ihre Tätigkeit im Ortsgemeinderat Wöllstein und ihr kommunalpolitisches Engagement.

Alle ausscheidenden Personen erhielten Dankurkunden der Ortsgemeinde Wöllstein und ein Sektpräsent, die Damen auch einen Blumenstrauß.

Ratsmitglied Degen nahm dies zum Anlass, sich bei den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern der SPD und der Grünen in seiner Eigenschaft als SPD-Fraktionsvorsitzender ebenfalls zu bedanken.

#### **TOP 4**

##### **Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt gemäß § 54 Abs. 1 und 2 GemO**

Die Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ratsmitglied Leonie Weber, stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu vertagen. Ihre Fraktion habe noch Beratungsbedarf.

Auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes erklärte Bürgermeister Rocker, dass diese Vertagung mit einfacher Mehrheit möglich ist.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss mit 12 Ja- und 7 Nein-Stimmen, den Tagesordnungspunkt 4 zu vertagen.

#### **TOP 5**

##### **Beschluss der Mustergeschäftsordnung gemäß § 37 GemO; Beratung und Beschlussfassung**

Die Geschäftsordnung regelt das Verfahren zur Vorbereitung und zum Ablauf von Gemeinderatssitzungen. Im Kommunalbrevier, das allen Ratsmitgliedern ausgehändigt wurde, ist die vom Gemeinde- und Städtebund erarbeitete Mustergeschäftsordnung abgedruckt (Seiten 247 – 269).

Die Verwaltung schlägt vor, diese Mustergeschäftsordnung als Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat Wöllstein unverändert zu übernehmen. Die Mustergeschäftsordnung entspricht derjenigen, die auch der bisherige Gemeinderat für sich verabschiedet hatte.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss einstimmig seine Geschäftsordnung entsprechend den Vorgaben der Mustergeschäftsordnung.

#### **TOP 6**

##### **Beschluss der Hauptsatzung gemäß § 25 GemO; Beratung und Beschlussfassung**

Allen Ratsmitgliedern lag ein Entwurf der Hauptsatzung vor. Einige kleinere redaktionelle Änderungen wurden noch eingearbeitet.

##### Beschluss:

Zunächst erfolgte die Abstimmung über § 8 Aufwandsentschädigung des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin:

Der Gemeinderat verabschiedete § 8 einstimmig, Herr Brüchert nahm an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmung über die gesamte Hauptsatzung:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die vorgelegte Hauptsatzung.

Die Ortsverwaltung wird die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Veröffentlichung der Satzung beauftragen.

## **TOP 7**

### **Bildung des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses**

Gemäß der soeben verabschiedeten Hauptsatzung wird der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss künftig 12 Mitglieder haben (bisher 8). Die Sitzverteilung soll wie folgt vorgenommen werden: SPD 5, CDU 4, Grüne 2, FDP 1.

Da hierzu aus den Fraktionen noch keine Vorschläge vorliegen, schlug der Vorsitzende seitens der Verwaltung vor, auch diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmte der Vertagung des TOP 7 einstimmig zu.

## **TOP 8**

### **Einführung des Ratsinformationssystems**

#### Sachvortrag

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wöllstein hat für den Verbandsgemeinderat und seine Gremien seit einiger Zeit das Ratsinformationssystem eingeführt.

Das bedeutet, dass die Einladungen zu den Sitzungen nur noch elektronisch erfolgt.

Die Ortsgemeinde Wöllstein möchte sich diesem System anschließen. Die Verbandsgemeindeverwaltung soll künftig auch die Einladungen zu den Sitzungen aller Gremien der Ortsgemeinde Wöllstein nach Vorgabe der Ortsgemeinde über dieses System versenden. Die Gremiumsmitglieder erhalten entsprechend eine E-Mail.

Dies bedeutet für das Gemeindebüro eine erhebliche Arbeitserleichterung.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, ab sofort das Ratsinformationssystem auch für die Ortsgemeinde Wöllstein einzuführen.

## **TOP 9**

### **Sanierung des Rathauses; Auftragsvergaben - Beratung und Beschlussfassung**

#### **a) Fliesenarbeiten**

Für die Sanierung des Rathauses sind Estrich- und Fliesenarbeiten zu vergeben.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurden 5 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Es wurde lediglich 1 Angebot von der Firma Fliesen-Porth aus Gau-Odernheim abgegeben, das gewertet wurde. Die Bruttoendsumme des Angebots liegt bei 28.402,49 €. Die Submission fand am 31.07.2019 statt, die Nachprüfung des Architekturbüros am 21.08.2019. Das Angebot ist wirtschaftlich und liegt im Bereich der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss bei einer Enthaltung einstimmig, den Auftrag an Fa. Fliesen-Porth zu vergeben.

**b) Bodenbelagsarbeiten**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durch die Verbandsgemeindeverwaltung wurden 7 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben, 4 Angebote wurden abgegeben, wovon 3 gewertet werden konnten. Die Bruttoendsumme des günstigsten Angebots von Fa. Hess aus Osthofen liegt bei 26.342,60 €. €. Die Submission fand am 14.08.2019 statt, die Nachprüfung des Architekturbüros am 16.08.2019. Das Angebot ist wirtschaftlich und liegt im Bereich der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss bei einer Enthaltung einstimmig, den Auftrag an Fa. Hess zu vergeben.

**c) Taubenvergrämung**

Ortsbürgermeister Brüchert berichtete, dass es sinnvoll sei, im Zuge der Renovierungsarbeiten am Rathaus Taubenvergrämungsmaßnahmen anzubringen.

Der Architekt hat deshalb bei einer Fachfirma geeignete Maßnahmen angefragt. Der Spalt zwischen Kirche und Rathaus würde zunächst von dem vorhandenen Taubenkot gereinigt und danach auf beiden Seiten mit einem Netz (mit Revisionsöffnung) verschlossen. Auf dem Dach und den Fenstersimsen sollen ebenfalls Abwehrmaßnahmen installiert werden.

Auf Nachfrage erklärte Herr Brüchert, dass die Abwehrmaßnahmen auf dem Dach nach dem Prinzip eines Weidezaunes funktionieren und so von der Fachfirma und dem Architekten empfohlen werden.

Der Spalt zwischen Kirche und Rathaus liegt im Grenzbereich zur ev. Kirche, weshalb der Kirchenvorstand signalisiert hat, sich an den Kosten für die Reinigung und die Netze hälftig zu beteiligen.

Für die Ortsgemeinde Wöllstein entstehen für die Gesamtmaßnahme Kosten in Höhe von 9.612,23 € brutto.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen, den Auftrag für die Taubenvergrämung an Fa. Rentokil zu vergeben.

**TOP 10**

**Herstellung der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Am Hinkelstein;  
Auftragsvergabe - Beratung und Beschlussfassung**

**a) Vergabe Kabelverlegungsarbeiten gemäß Angebot der EWR**

**b) Vergabe Tiefbau gemäß Nachtragsangebot der Firma Knebel**  
**c) Ausschreibung Leuchtkörper**

Sachdarstellung

Im Zuge der Erschließung des Neubaugebietes „Am Hinkelstein“ in der Ortsgemeinde Wöllstein stehen die Arbeiten zur erstmaligen Herstellung der Straßenbeleuchtung an. Die diesbezüglichen Tiefbauarbeiten (Verlegung Kabel und Herstellung Mastfundamente) waren in der ursprünglichen Ausschreibung nicht enthalten. Es wurden daher nachträglich Angebote von EWR Netz GmbH für die Erdverlegung des Straßenbeleuchtungskabels und von der Fa. Knebel für die Herstellung der Lampenfundamente auf eingeholt.

- a.) Das Angebot von EWR Netz GmbH entspricht einer Bruttoendsumme von 17.047,46 €. Das Angebot wurde geprüft und ist angemessen. Synergieeffekte ergeben sich durch die gleichzeitige Verlegung des Niederspannungskabels durch die EWR.
- b.) Die bauausführende Firma Knebel Bau aus Bingen am Rhein hat ein Nachtragsangebot für die Herstellung der Lampenfundamente in Höhe von 15.931,42 € (Bruttoendsumme) sowie ein weiteres Nachtragsangebot für die Herstellung des anteiligen Kabelgrabens in Höhe von 10.882,49 € Bruttoendsumme eingereicht. Auch dieses Angebot ist angemessen und orientiert sich an den ausgeschriebenen Preisen.
- c.) Die verbleibenden Arbeiten zur Stellung der Masten und Leuchten sowie die Inbetriebnahme der Leuchtkörper werden seitens der Bauverwaltung gesondert ausgeschrieben.

Beschlussvorschlag:

- a.) Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung an die EWR Netz GmbH zum Angebotspreis von 17.047,46 € brutto zu erteilen.
- b.) Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Fundamentierung der Lampenkörper gemäß Nachtragsangebot Nr.2 zum Angebotspreis von 15.931,42 € brutto sowie die Herstellung des anteiligen Kabelgraben gemäß Nachtragsangebot Nr.3 zum Angebotspreis von 10.882,49 € brutto an die Firma Knebel aus Bingen am Rhein zu erteilen.
- c.) Die Verwaltung schlägt die Ausschreibung der Leuchtkörper vor.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat folgte dem Beschlussvorschlag der Verwaltung in allen drei Teilen einstimmig.

**TOP 11**

**Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Brüchert hatte keine Mitteilung zu machen.

Abschließend erklärte er, ihm habe es Freude gemacht, diese erste Sitzung zu leiten und er hofft, dass dies auch bei den „alten und neuen“ Ratsmitgliedern der Fall ist. Wenn der Rat konstruktiv und geschlossen zusammenarbeitet, wird in Wöllstein viel erreicht werden können. Er betonte, seine Hand sei ausgestreckt und seine Tür ist offen.

Er teilte mit, dass seine Sprechstunden dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr stattfinden werden. Die nächste Ratssitzung ist am 26. September

vorgesehen, bis dahin sind die bisherigen Beigeordneten Schopf und Lammers weiterhin geschäftsführend im Amt.

Weitere Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor, daher schloss Herr Brüchert die Sitzung um 20.20 Uhr und lud die Anwesenden zu einem Umtrunk ein.

\_\_\_\_\_  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender